

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Meier Tobler Group AG

Datum/Zeit:	27. März 2019 / 16.00 – 17.15 Uhr
Ort:	Lake Side Konferenzzentrum, Bellerivestrasse 170, 8008 Zürich
Teilnehmer Verwaltungsrat und Konzernleitung:	Silvan G.-R. Meier; Präsident des Verwaltungsrats Heinz Wiedmer; Vizepräsident des Verwaltungsrats Alfred Gaffal; Mitglied des Verwaltungsrats Heinz Roth; Mitglied des Verwaltungsrats Martin Kaufmann; CEO
Entschuldigt:	Simon Oakland; Mitglied des Verwaltungsrats
Vorsitzender:	Silvan G.-R. Meier; Präsident des Verwaltungsrats
Protokollführerin:	Doris Güller

I. Begrüssung, Eröffnung und Bestellung des Büros

Der Präsident des Verwaltungsrats, Silvan G.-R. Meier, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Aktionäre und Gäste.

Der Vorsitzende stellt die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrats und den CEO vor.

Neben den Mitgliedern des Verwaltungsrats und dem CEO, den Aktionären und Gästen nehmen an der Generalversammlung teil:

- Herr Rechtsanwalt Andreas G. Keller, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter;
- Herr Daniel Zaugg und Herr Alain Hug von Ernst & Young als Vertreter der Revisionsstelle; und

Als Protokollführerin amtet Frau Doris Güller.

Als Stimmenzähler amten:

- Herr Marcel Bauckhage, Obmann;
- Herr Stefan Bissig; und
- Frau Doris Güller.

II. Ansprache des CEO

Anschliessend präsentiert der CEO, Martin Kaufmann, Informationen zum Jahresabschluss 2018, den Status der Integration inkl. Korrekturmassnahmen (betreffend Zusammenschluss der Walter Meier AG und der Tobler Haustechnik AG). Auch die personellen Veränderungen in der Geschäftsleitung werden erläutert. Im Weiteren wird detailliert über die Unternehmens-, Umsatz- und Marktentwicklung informiert und auf die Auswirkungen der schweizerischen Energie-Strategie 2050 hingewiesen. Zum Abschluss werden die Erwartungen für 2019 sowie die langfristigen Ziele erläutert.

III. Formalien und Feststellungen

Vor den Traktanden geht der Vorsitzende auf einige Formalien und Feststellungen ein.

1. Einladung zur Generalversammlung und Beschlussfassung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 22. Februar 2019 (UP04-0000000379). Eine Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

2. Wortmeldungen

Falls die Aktionärinnen und Aktionäre das Wort zu einem Traktandum ergreifen möchten, werden sie gebeten, sich zu melden und ihren Namen, Vornamen und Wohnort bzw. den Namen und Sitz der Gesellschaft, welche sie vertreten, bekannt zu geben. Zudem weist der Vorsitzende darauf hin, dass die Generalversammlung aufgezeichnet wird.

3. Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass für einen Beschluss die Zustimmung der Hälfte der vertretenen Stimmen erforderlich ist (absolute Mehrheit). Zudem weist er darauf hin, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken. Die Abstimmungen erfolgen durch Hochhalten der Hand.

4. Präsenz

Vor dem ersten Traktandum gibt der Vorsitzende die Zahl der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals bekannt:

-	Namenaktien vertreten durch:	
-	Aktionäre bzw. Bevollmächtigte:	5 401 005
-	den unabhängigen Stimmrechtsvertreter:	644 475
-	Total vertretene Stimmenzahl:	6 045 480
-	Das entspricht in % des Aktienkapitals:	50.38

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig sei.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zur Präsenz:

Es wird von einem Aktionär die Frage nach der Anzahl anwesender Aktionärinnen und Aktionäre gestellt. Der Vorsitzende informiert über die Anwesenheit von Total 165 Aktionärinnen und Aktionären.

IV. Behandlung der einzelnen Traktanden

1. Traktandum 1: Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018

Der Vorsitzende hält einleitend fest, dass der Geschäftsbericht 2018, mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammen mit den Revisionsberichten im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt ist.

Der Vorsitzende hält zudem fest, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung 2018 zur Genehmigung durch die Generalversammlung empfehle. Die anwesenden Vertreter der Revisionsstelle haben den Berichten nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018 zu genehmigen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.

Ein Aktionär kritisiert die Umsetzung der Fusion und die daraus resultierenden negativen Auswirkungen und Berichterstattungen. Er bezweifelt, dass der Zusammenschluss fundiert im Vorfeld geprüft wurde und stellt den Entscheid zur Fusion in Frage. Im Weiteren bemängelt er, dass die stabile Dividendenausschüttung dadurch nicht eingehalten werden kann.

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Fusion auch aus heutiger Sicht des Verwaltungsrats absolut richtig war. Der Vorsitzende bedauert, dass die durch die Fusion angestrebten positiven Effekte noch nicht realisiert werden konnten. Er ist aber überzeugt, dass die eingeleiteten Korrekturmassnahmen das Unternehmen wieder auf Erfolgskurs bringen werden.

Das Thema Dividendenausschüttung wird unter Traktandum 2 behandelt und diskutiert, ergänzt der Vorsitzende.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Lagebericht, zur Jahresrechnung oder zur Konzernrechnung.

Der Antrag des Verwaltungsrats den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018 zu genehmigen wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und bei wenigen Enthaltungen, angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2018

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2018 keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn per 31. Dezember 2018 der Meier Tobler Group AG wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF	34 251 149
Jahresgewinn 2018	CHF	4 658 007
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	38 909 156
Dividendenausschüttung	CHF	0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	38 909 156

Der Vorsitzende begründet den Antrag wie folgt: Einerseits wurde die Verschuldungssituation durch den Verkauf des Logistikzentrums in Nebikon vollständig entspannt. Die Kreditvorgaben der Banken konnten per Ende 2018 mühelos eingehalten werden und dies werde auch für 2019 und in den Folgejahren so sein. Auf der anderen Seite wolle der Verwaltungsrat die Nettoverschuldung weiter reduzieren, um das neue Logistikzentrum finanzieren und ab Generalversammlung 2021 wieder eine angemessene und nachhaltige Dividende ausschütten zu können.

Der vollständige Dividendenausfall ist nicht befriedigend. Der Vorsitzende ist als grösster Aktionär ebenfalls betroffen und auch er sei enttäuscht. Er habe sich aber gemeinsam mit dem Verwaltungsrat für diesen Antrag zum Wohle der Firma entschieden. Der Entscheid war unumgänglich, um unabhängig von den Banken zu bleiben und gleichzeitig die für den langfristigen Erfolg notwendigen Investitionen zu tätigen sowie möglichst viele Arbeitsplätze zu erhalten. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung haben die Herausforderungen der Zusammenführung von Tobler und Walter Meier unterschätzt. Seitdem die Probleme im letzten Sommer offenkundig wurden, habe der Verwaltungsrat umgehend die richtigen Korrekturmassnahmen eingeleitet. Die Umsetzung werde noch einige Monate anhalten. Vor allem in der Wärmeerzeugung sei es noch nicht gelungen, den Marktanteilsverlust zu stoppen. Es gelte nun, die Integrationsthemen baldmöglichst abzuschliessen und sich im zweiten Halbjahr voll auf das operative Geschäft zu fokussieren.

Der Vorsitzende bittet die Aktionäre, den Dividendenverzicht als Investition in die Zukunft zu betrachten. Im operativen Geschäft erwirtschaftete Meier Tobler 2018 einen positiven Cashflow, aus dem eigentlich eine Dividende hätte ausgeschüttet werden können – wenn nicht die Verschuldung aufgrund der Übernahme

von Tobler reduziert werden müsste. Mit dem Dividendenverzicht wird demzufolge im Nachhinein für die Übernahme bezahlt. Es bestehe kein Anlass, die Übernahme grundsätzlich zu hinterfragen. Der Zusammenschluss von Walter Meier und Tobler sei strategisch genau das Richtige und Meier Tobler werde erfolgreicher sein, als dies Walter Meier alleine hätte sein können. Alleine wäre Walter Meier dem Konkurrenzkampf in der Wärmeherzeugung noch viel stärker ausgesetzt gewesen. Dank Tobler bestehen heute diverse Alleinstellungsmerkmale wie ein flächendeckendes Marché-Netzwerk und ein sehr erfolgreicher E-Shop. Das Unternehmen ist heute die klare Nummer Eins im Heizungs- und Sanitär-grosshandel mit der grössten Service-Organisation in der Schweiz.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2.

Ein Aktionär (Herr Werner ULRICH aus Thun) bringt seinen Unmut, über den Antrag, auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten, zum Ausdruck und bemängelt das Vorgehen. Im Weiteren wird der private Aktienkauf des Vorsitzenden kritisiert, da die Aktien aus Sicht des Aktionärs zu einem Tiefkurs erworben wurden. Er stellt den Antrag, eine Dividende von CHF 0.50 pro Aktie auszuschütten.

Der Vorsitzende dankt dem Aktionär für die Wortmeldung und nimmt wie folgt Stellung: Das Vorgehen der Antragstellung an die Generalversammlung entspricht den Regularien. Die Aktionärinnen und Aktionäre haben zu jedem Traktandum resp. Antrag die Möglichkeit, das Wort zu ergreifen.

Der private Aktienkauf des Vorsitzenden wurde zu einem höheren Aktienkurs getätigt, als der damalige Börsentageskurs, womit die übrigen Aktionäre die Möglichkeit hatten, zu einem günstigeren Kurs als der Vorsitzende Aktien zu kaufen und demnach nicht benachteiligt wurden. Der Vorsitzende kann die Kritik nicht nachvollziehen.

Der Vorsitzende erkundigt sich nach weiteren Wortmeldungen.

Ein weiterer Aktionär akzeptiert den Antrag auf Verzicht auf eine Dividendenausschüttung. Er erwartet aber auch seitens Managements einen Verzicht oder mind. eine Kürzung bei den Vergütungen respektive der variablen Vergütungen (Erfolgsbeteiligung).

Der Vorsitzende verweist auf die Angaben im Vergütungsbericht. Es wird bestätigt, dass die variablen Vergütungen unter dem Vorjahresbetrag lagen und gem. Abrechnung der vertraglichen Zielvereinbarung erfolgten. Der Vorsitzende weist auch auf die Bezüge der VR-Honorare in Aktien hin, wodurch die tatsächlichen Vergütungen der meisten VR-Mitglieder ebenfalls zurückgingen.

Ein weiterer Aktionär erkundigt sich nach den Gründen des Verkaufes und des Lease Backs des heutigen Logistikzentrums und warum ein neues Logistikzentrum gebaut werden soll.

Der Vorsitzende informiert über die Kapazitätsengpässe des heutigen Logistikzentrums, da dieses für die Ansprüche von Walter Meier gebaut wurde, und nicht von Meier Tobler. Der Verkaufspreis lag erfreulicherweise über dem Buchwert, womit kein Wert vernichtet wurde. Der Neubau wird es ermöglichen, dank neusten technischen Anlagen, die Effizienz massgeblich zu steigern und somit Kosten einzusparen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Traktandum 2. Der Vorsitzende schreitet zur Abstimmung.

Der Antrag für eine Dividendenzahlung von CHF 0.50 pro Aktie von Herrn Werner ULRICH wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Ja-Stimmen und wenigen Enthaltungen, abgelehnt. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Aktionärs Werner ULRICH abgelehnt wurde.

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns (inkl. Verzicht auf eine Dividendenausschüttung) wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung.

Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrats, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung gesamthaft Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteilen.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Antrag wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen, angenommen. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist. Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen.

4. Traktandum 4: Wahl des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende dankt den beiden Verwaltungsratsmitgliedern, welche sich nicht mehr zur Wahl stellen, für ihr wichtiges und geschätztes Engagement.

Alfred Gaffal unterstützte Meier Tobler während sieben Jahren massgeblich mit seinem Erfahrungsschatz und den fundierten Branchenkenntnissen. Es war eine Bereicherung, mit Alfred Gaffal zusammenzuarbeiten und der Vorsitzende sowie der Verwaltungsrat wünschen Alfred Gaffal alles Gute.

Auch Simon Oakland wird für die konstruktive Zusammenarbeit gedankt. Seine heutige Abwesenheit und die Auflösung des Aktionärsbindungsvertrages mit Ferguson dürfen keinen negativen Eindruck erwecken. Der Verwaltungsrat war überhaupt nicht einverstanden mit der von Ferguson vorgenommenen drastischen Abschreibung des Buchwertes der Beteiligung an Meier Tobler. Doch abgesehen von dieser Episode unterstützte Ferguson ausnahmslos alle Entscheide des Verwaltungsrats, auch in den schwierigen letzten zwölf Monaten.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4. Das Wort wird nicht gewünscht. Damit geht der Vorsitzende zu den Einzelwahlen über.

4.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des Verwaltungsrats

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

Wiederwahl von Heinz Roth

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Heinz Roth als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrats für das entgegengebrachte Vertrauen.

4.2 Wahl eines neuen Mitglieds des Verwaltungsrats

Wahl von Alexander Zschokke

Der Vorsitzende freut sich, der Generalversammlung Alexander Zschokke zur Wahl vorzuschlagen, erläutert den Werdegang und schreitet zur Abstimmung.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung der Wahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung mit grosser Mehrheit, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zugestimmt hat.

Der Vorsitzende gratuliert Alexander Zschokke zur Wahl in den Verwaltungsrat.

5. Traktandum 5: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

Der Vorsitzende kommt zu Traktandum 5, der Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 5. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Der Vorsitzende wird mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen, als Präsident des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt. Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Traktandum 6: Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Vorsitzende fährt mit der Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses fort, die ebenfalls einzeln und für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung zu wählen sind. Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 6. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Vorsitzende schreitet zu den Abstimmungen.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung wählt Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

Wiederwahl Heinz Roth

Die Generalversammlung wählt Heinz Roth als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

Wiederwahl Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung wählt Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

Wahl Alexander Zschokke

Die Generalversammlung wählt Alexander Zschokke als Mitglied des Vergütungsausschusses mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen.

7. Traktandum 7: Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrats, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, vertreten durch Herrn lic. iur. Andreas G. Keller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu wählen, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 7. Das Wort wird nicht gewünscht.
Damit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über das Traktandum 7.

Die Generalversammlung wählt die Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

8. Traktandum 8: Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG in Zürich als Revisionsstelle für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 8. Das Wort wird nicht gewünscht.
Damit schreitet der Vorsitzende zur Abstimmung über das Traktandum.

Die Generalversammlung wählt die Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen.

9. Traktandum 9: Genehmigung von Vergütungen

Damit geht der Vorsitzende über zu Traktandum 9, der Genehmigung der Vergütungen von Verwaltungsrat und Konzernleitung. Der Vorsitzende verweist auch auf den detaillierten Vergütungsbericht, welcher im Geschäftsbericht enthalten ist.
Damit schreitet der Vorsitzende zu den Abstimmungen über die Vergütungen.

9.1 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 800'000 (Vorjahr CHF 850'000) für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 9.1. Das Wort wird nicht gewünscht.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zu. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

9.2 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 1'500'000 (Vorjahr: CHF 2'000'000) für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2020.

Der Vorsitzende eröffnet die Diskussion zu Traktandum 9.2.

Die Konzernleitung besteht aus zwei Mitgliedern wird auf Anfrage eines Aktionärs mitgeteilt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass dies ein Maximalbetrag ist und nicht davon auszugehen ist, dass jedes Mitglied CHF 750'000 als Entschädigung erhält. Es wird auch auf den Vergütungsbericht verwiesen.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrats mit grosser Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen, bei wenigen Nein-Stimmen und wenigen Enthaltungen zu. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Antrag des Verwaltungsrats angenommen worden ist.

10. Traktandum 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen seien. Er möchte den anwesenden Aktionären aber nochmals die Möglichkeit geben, sich zu Wort zu melden.

Auf Anfrage eines Aktionärs wird erklärt, wofür ein Gebäude mit Beschriftung „Tobler“ in Sissach verwendet wird. Das Gebäude befindet sich nicht mehr im Besitz der Meier Tobler.

Das Wort wird nicht mehr gewünscht.

V. Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der Generalversammlung angekommen. Er dankt allen Anwesenden für ihr Erscheinen und ihre Mitwirkung.

Schliesslich erklärt der Vorsitzende die ordentliche Generalversammlung der Meier Tobler Group AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 17.15 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Silvan G.-R. Meier

Doris Güller

Beilage: Präsentation zur Generalversammlung



Generalversammlung der Meier Tobler Group AG

27. März 2019



Vorstellung



Verwaltungsrat

Silvan G.-R. Meier
Heinz Wiedmer
Alfred Gaffal
Heinz Roth
Entschuldigt: Simon Oakland

Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Andreas G. Keller

CEO

Martin Kaufmann

Revisionsstelle EY

Daniel Zaugg
Alain Hug

Bestellung der Büros

**meier
tobler**

Protokollführerin
Doris Güller

Stimmenzähler
Marcel Bauckhage (Obmann)
Stefan Bissig
Doris Güller

**meier
tobler**

Geschäftsjahr 2018

Martin Kaufmann, CEO



Agenda

1. Jahresabschluss 2018
2. Korrekturmassnahmen
3. Status Integration
4. Geschäftsleitung
5. Ausblick Markt und Unternehmen

The logo for meier tobler is located in the top right corner of the slide. It consists of the words "meier" and "tobler" stacked vertically in a white, sans-serif font. The text is positioned within a blue triangular area that is part of a larger graphic element on the right side of the slide, which also includes a red triangle below it.

meier
tobler

Agenda

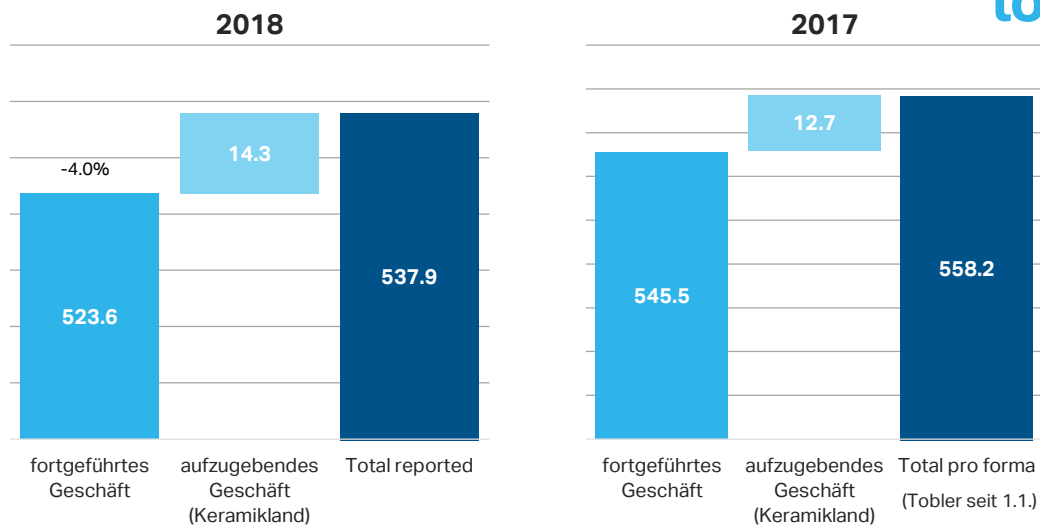
1. Jahresabschluss 2018
2. Korrekturmassnahmen
3. Status Integration
4. Geschäftsleitung
5. Ausblick Markt und Unternehmen

The logo for meier tobler is located in the top right corner of the slide. It consists of the words "meier" and "tobler" stacked vertically in a white, sans-serif font. The text is positioned within a blue triangular area that is part of a larger graphic element on the right side of the slide, which also includes a red triangle below it.

meier
tobler

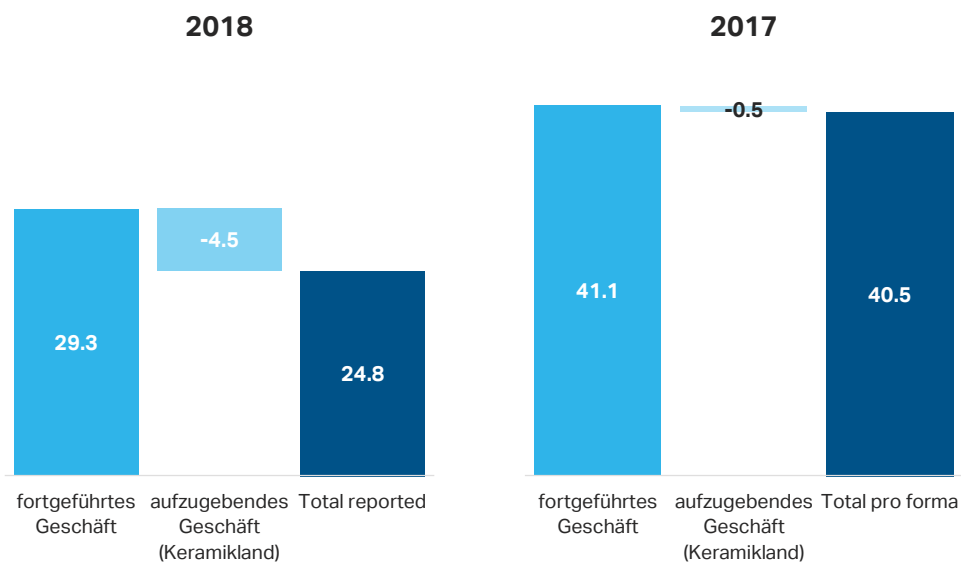
Umsatz Konzern pro forma (in Mio. CHF)

**meier
tobler**



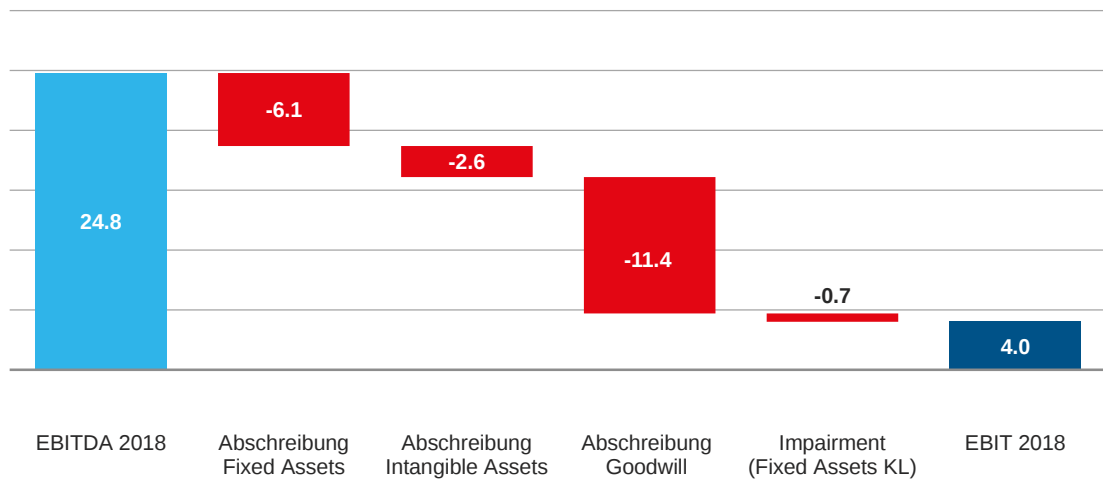
EBITDA Konzern pro forma (in Mio. CHF)

**meier
tobler**



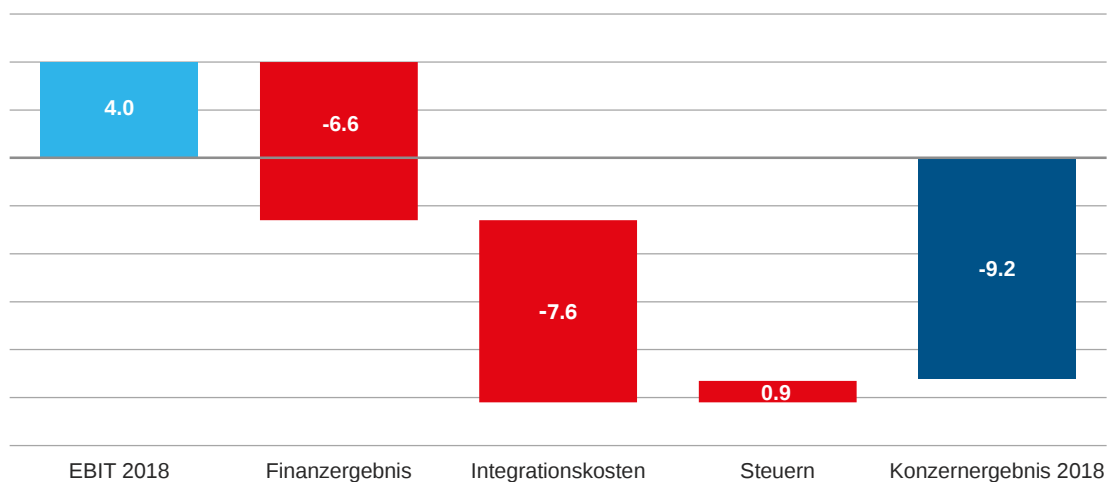
Überleitung EBITDA – EBIT (in Mio. CHF)

meier
tobler

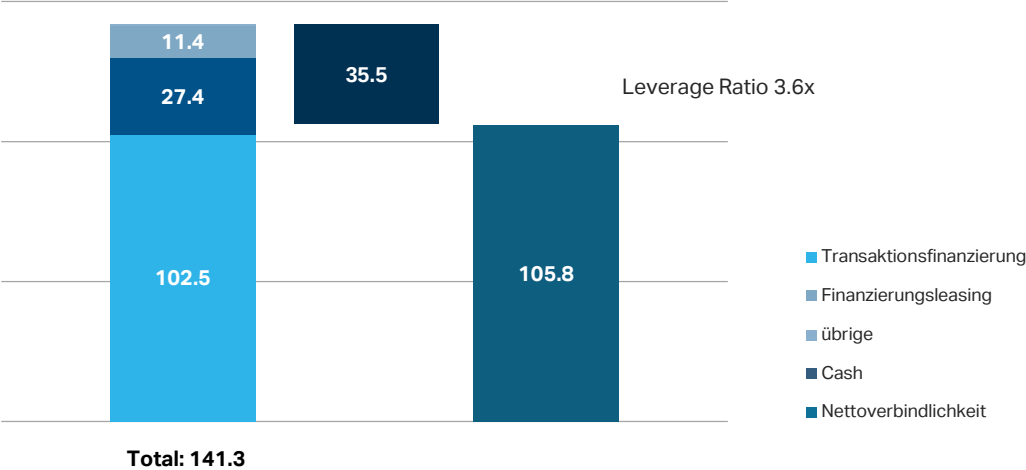


Überleitung EBIT– Konzernergebnis (in Mio. CHF)

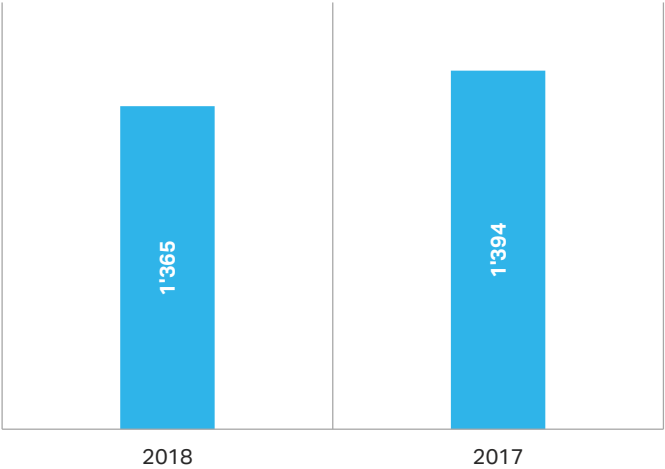
meier
tobler



Nettoverschuldung per 31.12.2018 (in Mio. CHF)



Anzahl Vollzeitstellen per 31.12.18



Agenda

1. Jahresabschluss 2018
2. Korrekturmassnahmen
3. Status Integration
4. Geschäftsleitung
5. Ausblick Markt und Unternehmen

meier
tobler

Korrekturmassnahmen wirken

meier
tobler

Massnahmenpaket Verkauf

Mehr Effizienz und Kundennähe im Verkauf,
Stabilisierung Umsatz und Marge

- **Führungsstruktur und -Instrumente überarbeitet** (KPIs, Bonussystem, flache Hierarchien)
- **Kundenansprache verbessert** (Besuchskadenz, Erreichbarkeit, Offert-Durchlaufzeiten, Ansprechpartnerkonzept)
- **Verkaufsförderungsmassnahmen definiert und umgesetzt** (Kilowatt-Promo, Kundenentwicklungsprogramm, Sanierungsprogramm)

Anlaufschwierigkeiten Verkauf und Service

- Mehrfachbelastung in der Übergangsphase wurde unterschätzt (v.a. durch den parallelen Betrieb zweier SAP-Systeme im Vertrieb)
- Etablierung neuer Prozesse benötigt mehr Zeit als geplant
- Personalfuktuation war bisher unerwartet hoch (v.a. aufgrund Standortzusammenlegungen)
- Ungenügender Bereitschaftsgrad in der Kundenbetreuung
- Ressourcen wurden intern absorbiert und fehlten am Markt
- Tiefere Produktivität im Servicegeschäft mit Wartungsverträgen
- Unterschiedliche Führungskulturen ergaben Entscheidungs-Staus

meier
tobler

berlin, den 24. August 2019

Meier Tobler

Korrekturmassnahmen wirken

meier
tobler

Massnahmenpaket Service

Höhere Effizienz in der Frontorganisation,
Verbesserung der Supportprozesse,
Absichern von Umsatz und Marge

- **Führungsstrukturen und -Instrumente**
(Neue KPIs und Führungstools eingeführt)
- **Effizienz erhöht**
(Arbeitsrückstände abgearbeitet, softwaregestützte Disposition eingeführt)
- **Verkaufsförderungsmassnahmen** umgesetzt
(Mehrere Direct-Marketing Massnahmen, z.B. Mailing Brennertausch)



Fazit der im August 2018 kommunizierten Korrekturmassnahmen

meier
tobler

- Die durchgeführten Massnahmen zeigen Wirkung
- Sie werden mit aller Konsequenz im 2019 fortgeführt und per Mitte Jahr abgeschlossen
- Eine Kundenumfrage (B to B) wird im Frühjahr durchgeführt
- Die Einführung der neuen IT-Plattform im Frühjahr bringt noch einmal eine deutliche Verbesserung der Performance

Agenda

1. Jahresabschluss 2018
2. Korrekturmassnahmen
3. **Status Integration**
4. Geschäftsleitung
5. Ausblick Markt und Unternehmen

The logo for meier tobler, featuring the company name in a white, sans-serif font on a blue background. The background of the slide also features a large blue triangle in the top right corner and a red triangle in the bottom right corner, meeting at a diagonal line.

meier
tobler

Die Integration wird per Mitte 2019 abgeschlossen

The logo for meier tobler, featuring the company name in a blue, sans-serif font on a white background.

meier
tobler

- Die für die Integration notwendigen Einmalkosten (personelle Organisation, IT und Marktauftritt) liegen im Budget
- Die geplanten Einkaufs- und sonstigen Synergien können erzielt werden
- Die positiven Kosteneffekte wurden im bisherigen Verlauf leider durch Umsatzverluste sowie eine währungsbedingte Verteuerung der Einkaufspreise aufgehoben
- Investitionen in Marketing und Dienstleistungsqualität (Ausbildung, Insourcing Distributionslogistik) sowie die Miete für das DLC Nebikon kompensieren 2019 einen Teil der Synergien

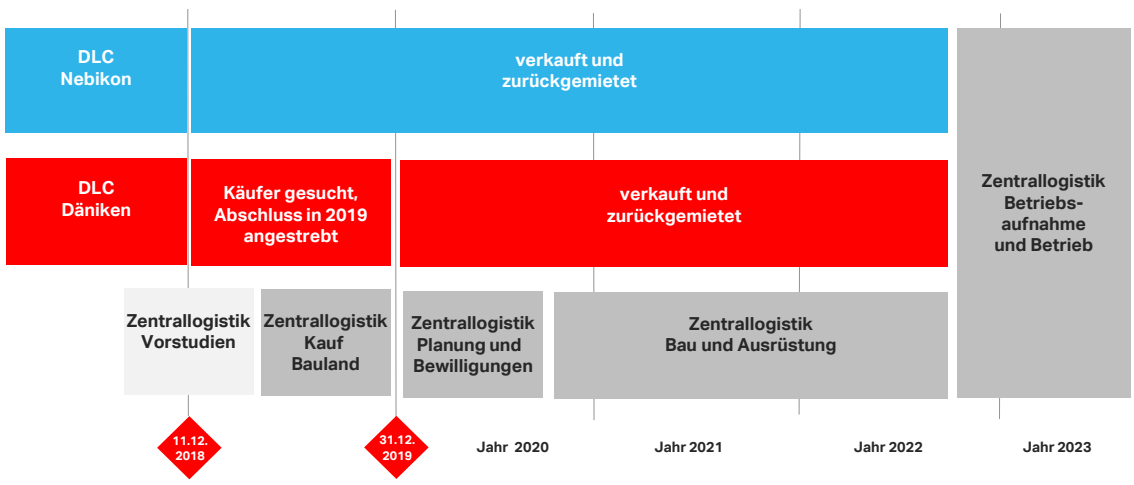
Die Integration wird per Mitte 2019 abgeschlossen

meier
tobler



Integration Logistik

meier
tobler



Agenda

1. Jahresabschluss 2018
2. Korrekturmassnahmen
3. Status Integration
4. **Geschäftsleitung**
5. Ausblick Markt und Unternehmen

**meier
tobler**

Eintritt in die Geschäftsleitung per 1. März 2019

Patrik Forster, Leiter Verkauf und Marketing

Leitung des Bereichs Verkauf und Marketing und Mitglied der Geschäftsleitung von Meier Tobler.

Patrik Forster (Jahrgang 1966) war zuletzt COO und Mitglied der Gruppenleitung eines führenden Schweizer Baustoffhandelskonzerns. Er war unter anderem verantwortlich für Verkauf und Marketing. In dieser Funktion wirkte er massgeblich in Digitalisierungs-, ERP- und Logistik-Projekten mit. Patrik Forster bringt umfassende Branchen- und Fachkenntnisse mit.

**meier
tobler**



Eintritt in die Geschäfts- und Konzernleitung per 1. August 2019

**meier
tobler**

Lukas Leuenberger

CFO, Mitglied der Konzern- und Geschäftsleitung von Meier Tobler.

Lukas Leuenberger (Jahrgang 1972) ist HSG-Absolvent und diplomierter Wirtschaftsprüfer. Lukas Leuenberger war in den letzten fünf Jahren bereits CFO eines an der SIX kotierten Unternehmens und bringt ein umfassendes finanzielles Wissen mit.



Geschäftsleitung 2019

**meier
tobler**



Agenda

1. Jahresabschluss 2018
2. Korrekturmassnahmen
3. Status Integration
4. Geschäftsleitung
5. Ausblick Markt und Unternehmen



meier
tobler

HLK Markt Schweiz Treiber: Neubau wie auch Sanierungsmarkt



meier
tobler

Neubau (Wohn- und Zweckbau)

Wir gehen von einer stabilen Marktentwicklung in den nächsten 18 Monaten aus. Langfristig schätzen wir den Markt als leicht rückläufig ein.

Sanierungsmarkt

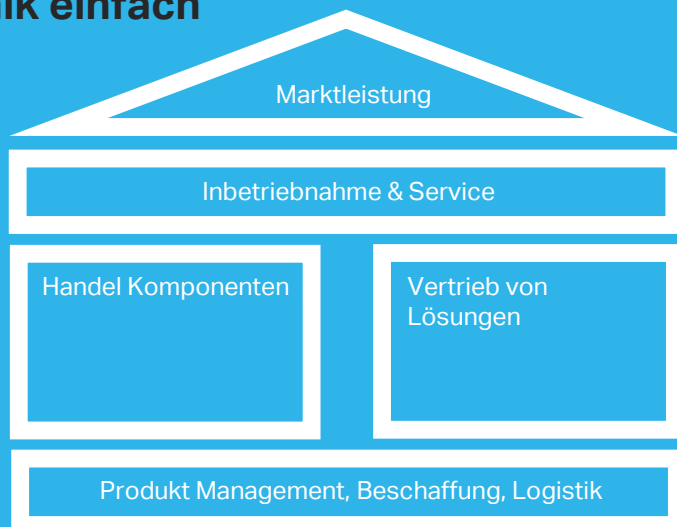
Der Sanierungsmarkt verharrt zurzeit auf tiefem Niveau. Mittel- und langfristig gehen wir von einer Steigerung der Volumen aus (Energiestrategie 2050/MuKE).

Dienstleistungsmarkt (installierter Anlagenpark)

Eine Verlagerung von fossilen zu erneuerbaren Energien wird sich akzentuieren. Neue Dienstleistungen und Geschäftskonzepte im Servicegeschäft werden dank der Digitalisierung möglich.

Meier Tobler macht komplexe Haustechnik einfach

**meier
tobler**



Investition zur Stärkung der Kernkompetenzen

**meier
tobler**

Systemlösungs-Anbieter

Wir haben für alle Anwendungen (Heizen, Kühlen, Lüften, Sanitär) die richtige Lösung und sehr viel Know-how

Servicepartner

110 000 Serviceverträge, 400 Servicetechniker, nationale Präsenz

Technischer Grosshandel

46 Marchés, Best in Class e-Shop, das breiteste und tiefste Sortiment, Multikanal-Vertriebsweg

Logistik

Hoch automatisierte Lager, einzigartiges Distributionsnetz, heute bestellt, morgen geliefert



Einfach Haustechnik Kernkompetenz Systemtechnik



Klimatisierung TechCenter Reinach AG Kaltwassermaschine mit neuem HFO Kältemittel

25. Oktober 2018: Inbetriebnahme der weltweit ersten luftgekühlten Kaltwassermaschine CyberCool 2 von Stulz mit dem umweltschonenden Kältemittel R-1234ze

- Kältemittel R-1234ze, Hydro-Fluor-Olefine (HFO) mit sehr hoher Energieeffizienz
- Kühlleistung 460kW
- Kaltwasser 16/10 °C, Medium 30 % Ethylene Glykol
- Leistungszahl EER 3.31 bei Aussentemperatur 35 °C
- Schalldämmung
- Gaswarnanlage integriert





Einfach Haustechnik Kernkompetenz Systemtechnik



**meier
tobler**

Energetische Sanierung EFH Illnau-Effretikon ZH

Wärmepumpe

- Wärmepumpe Oertli SI GEO 3-12, 16 kW
- Stufenlos geregelter Verdichter
- Fernwartung «smart-guard»
- E-Manager Oertli
- Heizwasserspeicher Oertli SHW 507, 500 Liter
- Warmwasserspeicher Oertli SDR 505, 500 Liter

Photovoltaik 47 m² durch Kooperation Agrola

- 28 Photovoltaik Hochleistungsmodule Panasonic N330
- Hybrid-Wechselrichter Kostal Plenticore plus 10
- Batterie BYD B-Box-H6.4





Einfach Haustechnik Kernkompetenz Servicepartner



**meier
tobler**

Fernüberwachung «smart-guard» für Wärmepumpen

- Anbindung über IOT-Plattform von Swisscom
- Kontinuierliche Analyse der Betriebspunkte mit Ausgabe von
 - Alarm-/Störungsmeldungen
 - Über- oder Unterschreitungen von Schwellwerten
- Verkaufsstart im März 2017
- Heute über 1000 Anbindungen online und in Betrieb
- Hohe Akzeptanz bei Installateuren und Endkunden
- Während Garantiefrist kostenlos

Einfach Haustechnik

«smart-guard» Analysetool Cockpit



meier
tobler

Stoerungshistorie

Zeigt initial die Stoerungen aller WP innerhalb der letzten 24h, absteigend nach Zeitpunkt. Per Filter kann der anzuzeigende Zeitraum und Pumpen variiert werden. Auch Suche nach einer Kaskadenschaltung (über PartnerID) möglich.

Zeitaschnitt: Letzte 24 Stunden

Equipment, mac_nwpn: ALLE

PartnerID (Kaskadenschaltung): ALLE

Error Code: ALLE

WP_Typ: ALLE

Filter ausblenden

Equipment	PartnerID	mac_nwpn	WP_Typ	MainType	error_code	error_text	_time
523701	1348968	000a5c104307	SIN 35TU	Gdimplex	0	kein Fehler	2019-02-12 08:51:12
692148	1525058	000a5c111815	LINK 12TU	Gdimplex	30	Heisgasthermostat	2019-02-12 06:23:36
523701	1348968	000a5c104307	SIN 35TU	Gdimplex	20		2019-02-11 15:06:02
523701	1348968	000a5c104307	SIN 35TU	Gdimplex	0	kein Fehler	2019-02-11 13:17:20
498218	1302676	000a5c107445	SIN 14TU	Gdimplex	0	kein Fehler	2019-02-11 09:31:54

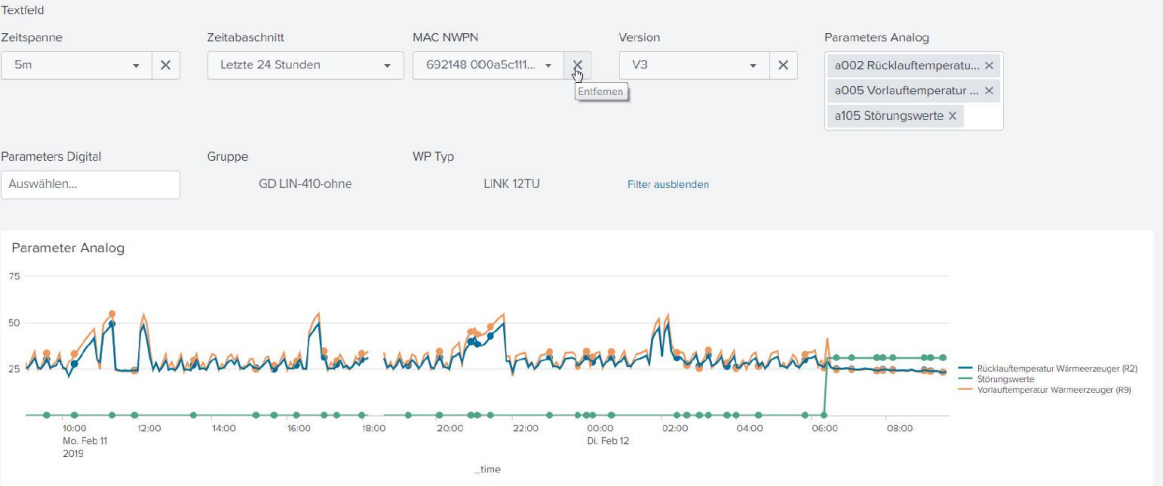
Einfach Haustechnik

«smart-guard» Analysetool Einzelanlage



meier
tobler

Sensor Zeitreihen Analyse mit Formeln



Einfach Haustechnik «smart-guard» Kundeninformation



**meier
tobler**

smart-guard: die clevere Fernüberwachung für Wärmepumpen

Informationen zu Ihrer Wärmepumpe

Anforderung für	Hier: Pro-Bereich
EQ-Nummer	503243
Befristete Auswertung	01.07.2017 bis 30.06.2018
Garantie-Datum	30.06.2018

Leistungs-Übersicht

Auftrag Nr.	Leistungs-Übersicht	Auftrag erledigt?
10919130	030101 Einsatz von Ort am 14.05.2018	✓
10934328	030101 Einsatz von Ort am 16.04.2018	✓
10935190	030101 Einsatz per Fernzugriff am 05.02.2018	✓

Wie heizt Ihre Wärmepumpe?

Grundidee: Wärmepumpen bewegen sich zwischen 30° bis 20° im Winter und 20° bis 30° im Sommer und wenig betriebl. Kosten.

So sparen Sie Energie und gewinnen angenehme Wärme in Ihren Räumen.

Einfach Haustechnik Kernkompetenz Technischer Grosshandel



**meier
tobler**

Marché Handwerker-Läden

- 46 mal in der Schweiz
- Grösste B2B-Ladenkette der Schweiz (Würth 36, SFS 30 Standorte)
- Deutliches Umsatzwachstum im Jahr 2018
- Ergänzung zur Online-Strategie

Weiteres Wachstum

- Noch tieferes Sortiment: Ausbau Sanitär
- Noch mehr Kompetenz: Marchés werden «Servicepoint KWC» mit allen Ersatzteilen für KWC-Armaturen

Einfach Haustechnik 46 mal nahe am Kunden



Der jüngste Marché in Bern
eröffnete im November 2018

Ausblick



- Der Umsatz kann sich auch in 2019 noch einmal leicht negativ entwickeln, eine Stabilisierung wird mit Vehemenz angestrebt.
- Die Rentabilität soll markant verbessert werden, so dass ein gesteigertes operatives Resultat und ein positiver Reingewinn erreicht wird.
- Aufgrund der Ergebnisentwicklung 2018 wird die Mittelfristplanung im Verlauf dieses Jahres neu erstellt und die Erreichbarkeit der langfristigen Ziele überprüft.



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit.**

A large graphic element on the right side of the slide, consisting of a red triangle pointing downwards and a blue rectangle to its right. A red circle is positioned at the intersection of the triangle and the rectangle.

Alle Infos:
meiertobler.ch

Formalien und Feststellungen Einladung

**meier
tobler**

Die Einladung zur heutigen Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten:

- Durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionäre
- Durch Publikation im SHAB Nr. UP04-0000000379 vom 22. Februar 2019

Eine Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt.

Formalien und Feststellungen Wortmeldungen

**meier
tobler**



Bitte stellen Sie sich mit Namen und Wohnort bzw. mit Namen und Sitz der vertretenen Gesellschaft vor.

Bitte beachten Sie, dass diese Versammlung aufgezeichnet wird.

Formalien und Feststellungen Beschlussfassung

**meier
tobler**

Die Abstimmungen erfolgen jeweils durch Hochhalten der Hand.

Für einen Beschluss ist die Zustimmung der Hälfte der vertretenen Stimmen erforderlich (absolute Mehrheit).

Bitte beachten Sie, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.



Formalien und Feststellungen Präsenz

**meier
tobler**

Vertretene Anzahl Aktien durch:

- | | |
|---|----|
| ▪ Aktionäre bzw. Bevollmächtigte | xx |
| ▪ den unabhängigen Stimmrechtsvertreter | xx |

Total vertretene Stimmenzahl	xx
in % des Aktienkapitals	xx

Die Generalversammlung ist ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig.

★ Einwände?

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 1 Empfehlung der Revisionsstelle

**meier
tobler**

Der Geschäftsbericht 2018 (Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung) lag zusammen mit den Revisionsberichten im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Revisionsstelle empfiehlt der Generalversammlung, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018 zu genehmigen.

★ Haben die Vertreter der Revisionsstelle etwas hinzuzufügen?

Traktandum 1

Lagebericht, Jahres- und Konzernrechnung 2018

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2018 zu genehmigen.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 2

Verwendung des Bilanzgewinns 2018

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt, keine Dividende auszuschütten und den Bilanzgewinn der Meier Tobler Group AG per 31. Dezember 2018 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF 34 251 149
Jahresgewinn 2018	CHF 4 658 007
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF 38 909 156
Dividendenausschüttung	CHF 0
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF 38 909 156

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 3

Entlastung der Mitglieder des VR und der KL

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit Entlastung zu erteilen.

(Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.)

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 4

Wahl des Verwaltungsrates

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Roth und Heinz Wiedmer (alle bisher) und die Neuwahl von Alexander Zschokke als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung (Einzelwahl).

★ Wortmeldungen?

Traktandum 4

4.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des VR

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 4

4.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des VR

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von
Heinz Roth als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 4

4.1 Wiederwahl der bisherigen Mitglieder des VR

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von
Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 4

4.2 Wahl eines neuen Mitglieds des VR

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Alexander Zschokke (Jahrgang 1965) ist
Verwaltungsrats-präsident der Vitra Holding und der
Bauwerk-Boen Group.
Von 2012 bis 2018 war er CEO der Franke Group. Davor war
er von 2006 bis 2012 für Sonova tätig, zuletzt als Divisions-
leiter und interim CEO.



Traktandum 4

4.2 Wahl eines neuen Mitglieds des VR

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von
Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrates
für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 5

Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 6

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Silvan G.-R. Meier, Heinz Roth und Heinz Wiedmer (alle bisher) sowie
Alexander Zschokke (neu)

als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung (Einzelwahl).



Wortmeldungen?

Traktandum 6

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 6

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Heinz Roth als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 6

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandum 6

Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von

Alexander Zschokke als Mitglied des Vergütungsausschusses

für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 7

Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, vertreten durch Herrn lic. iur. Andreas G. Keller, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 8 Wahl der Revisionsstelle

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt,
Ernst & Young AG, Zürich,
für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

- ☒ Wortmeldungen?
- ☐ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 9

9.1 Maximalbetrag für die Vergütungen des VR

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 800 000 (Vorjahr: CHF 850 000) für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandum 9

9.2 Maximalbetrag für die Vergütungen der KL

**meier
tobler**

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 1 500 000 (Vorjahr: CHF 2 000 000) für die Gesamtvergütung der Konzernleitung (KL) für das Geschäftsjahr 2020.

★ Wortmeldungen?

☐ Ja

☐ Nein

☐ Enthaltung

Traktandenliste

**meier
tobler**

1. Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2018
2. Verwendung des Bilanzgewinns 2018
3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung
4. Wahl des Verwaltungsrates
5. Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates
6. Wahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses
7. Wahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters
8. Wahl der Revisionsstelle
9. Genehmigung von Vergütungen
10. Verschiedenes

Traktandum 10 Verschiedenes

**meier
tobler**

Es sind keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen.



Wird das Wort trotzdem nochmals gewünscht?

Online Kontaktweg

**meier
tobler**

http://www

Bitte stellen Sie auf online um!

**meier
tobler**

**Besten Dank für Ihre
Aufmerksamkeit und Mitwirkung**

